

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2019 10:34
An: Schuttkowski, Lena
Betreff: REMO-Newsletter 05/2019



6. PROJEKTAUFRUF BEENDET

Der sechste Projektauftrag endete am 28. Mai 2019. Das Regionalmanagement freut sich über die eingegangenen Anträge und wird diese in den nächsten Wochen in enger Zusammenarbeit mit den Bewilligungsstellen prüfen. Vor allem die Förderfähigkeit und die Beschlussfähigkeit der Projektanträge müssen gewährleistet sein, um eine LEADER-Förderung erhalten zu können.

Die Beschlussfassung über die Projekte, die letztendlich eine LEADER-Förderung zugesprochen bekommen, erfolgt am 2. Juli 2019 durch den LEADER-Steuerungskreis (LSK). Alle Projekte werden anhand der Projektbewertungsmatrix bepunktet und unterlaufen einem Ranking. Die zur Verfügung stehende Fördersumme umfasst insgesamt 300.000 € EU-Mittel. Auch zukünftig sollen weitere Projekte mit Hilfe von EU-Geldern umgesetzt werden. Interessierte können sich - gerne auch unverbindlich - an die LEADER-Geschäftsstelle in Altshausen wenden.

PROJEKTERÖFFNUNG SEMINARSCHNEUNE WALDBEUREN

Mitte Mai erfolgte die große Eröffnung der Seminarscheune in Ostrach-Waldbeuren. Am Eröffnungswochenende waren neben Bürgermeister Christoph Schulz und Ortsvorsteher Wolfgang Richter zahlreiche weitere Besucher gekommen, um sich die neuen Räumlichkeiten anzuschauen. Christoph Schulz überreichte als Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. (REMO), Herrn Selg die LEADER-Plakette. Diese weist darauf hin, dass das fertiggestellte Projekt mit Fördergeldern von der EU sowie vom Land Baden-Württemberg bezuschusst wurde.



Das Team der Seminarscheune veranstaltete zudem einen Tag der offenen Tür, an dem sich die Besucher verschiedene Kurzreferate bzw. -seminare anhören konnten. Der Antragsteller renovierte in Ostrach-Waldbeuren den Scheunenteil eines Bauernhauses. Im dritten Projektauftrag reichte der Projektträger einen LEADER-Antrag ein, nach welchem Räumlichkeiten für Seminar- und Therapieräume für Massagen und Dornanwendungen entstehen sollten. Errichtet wurden ein Seminarraum für Gruppen, zwei Behandlungsräume, ein Aufenthalts-/Pausenbereich mit Teeküche, eine Toilettenanlage sowie eine Treppenanlage mit Aufzug für eine barrierefreie Gestaltung. Zusätzlich konnten die Medientechnik für den Seminarraum sowie die Ausstattung für Seminarraum und Pausenbereich bezuschusst werden. Zukünftig sollen in den Räumlichkeiten der Seminarscheune NLP-Seminare, Matrix Seminare, Dorn-Ausbildungsseminare und Dornanwendungen sowie Reki-Anwendungen angeboten werden. Je nach Auslastung können auch weitere Seminare und Veranstaltungen wie Firmenmeetings oder Gesundheitsseminare durchgeführt werden.

PROJEKTERÖFFNUNG NATURERLEBNISELEMENTE BAD SAULGAU

Innerhalb des NaturThemenParks Bad Saulgau wurden insgesamt drei Bausteine über das Förderprogramm LEADER bezuschusst. Der Themen- und Erlebnisweg Wasser eröffnete bereits im Dezember 2017. Der Info-Punkt, der als Ausgangspunkt für die Angebote innerhalb des NaturThemenParks gilt, war im Herbst 2018 fertiggestellt. Als dritter Baustein konnte in den letzten Wochen die Installation der Interaktiven Naturerlebnisstationen abgeschlossen werden. Am Freitag, 17. Mai 2019 veranstaltete die Stadt Bad Saulgau eine offizielle Eröffnungsveranstaltung für den gesamten NaturThemenPark. Frau Bürgermeisterin Doris Schröter begrüßte die Gäste sowie Regierungsdirektor Manfred Merges vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, der die Grußworte von Seiten des Landes Baden-Württemberg sprach. Der 1. Vorsitzende von REMO, Bürgermeister Daniel Steiner, überbrachte die Grußworte und Glückwünsche vom Verein. Er überreichte Bürgermeisterin Doris Schröter die LEADER-Plakette für das Projekt "Interaktive Naturerlebniselemente". Diese weist darauf hin, dass das fertiggestellte Projekt mit Fördergeldern von der EU sowie vom Land Baden-Württemberg bezuschusst wurde.



In den letzten Wochen wurden insgesamt acht Guides ausgebildet, um die zukünftigen Besucher zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch den Park

zu führen. Durch die Forscherrucksäcke, die mit Kescher, Becherlupe, Infobüchern und einer Handlupe ausgestattet sind sowie durch die neuen Interaktiven Naturerlebniselemente soll der Park insbesondere eine Attraktion für junge Familien sowie Kindergärten und Schulklassen sein. Weitere Informationen zum gesamten Angebot des NaturThemenParks gibt es >> [hier](#).

REGIONALENTWICKLUNG

Infostand beim 8. Energietag in Bad Waldsee

Am 27. April 2019 veranstaltete die Stadt Bad Waldsee auf dem Grabenmühlplatz den jährlichen Energie- und Mobilitätstag, bei dem die Besucher einen richtungsweisenden Ausblick in unsere energetische Zukunft erhalten. Beim diesjährigen Energietag spielten die Themenbereiche Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit eine bedeutende Rolle.

Neben der Stadt Bad Waldsee und den unterschiedlichen Akteuren, wie die Energieagentur Ravensburg, Fahrradanbieter, Energieanbieter und Autohäuser, die die aktuellen Modelle der Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge vorstellten, war auch REMO mit einem Informationsstand vertreten.



© REMO e.V.

Gemeinsam mit Jürgen Lupberger von der >> [Imkerei Lupberger](#) aus Fronhofen waren wir vor Ort. Herr Lupberger berichtete neben den Tätigkeiten eines Imkers über sein LEADER-Projekt "Imkerei mit Laden und Schulungsraum", das derzeit umgesetzt wird. Die Besucher erhielten am Stand von REMO vor allem Informationen zum aktuellen Projekt zur Schaffung einer gemeinsamen Ladeinfrastruktur für die Region Mittleres Oberschwaben. Zusätzlich informierte die Geschäftsstelle über das Förderprogramm LEADER.

Infostand bei der Bürgeraktion "Wir stehen für Europa"

Insgesamt 600 Bürgerinnen und Bürger setzten am Europatag, 9. Mai 2019 bei der Bürgeraktion "Wir stehen für Europa" auf dem Marktplatz in Bad Saulgau ein Zeichen für Europa. Die überparteiliche Veranstaltung war von insgesamt 16 Partnerschaftsvereinen aus den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen initiiert worden. Sprecher und Hauptinitiator der Aktion war Karl-Heinz Bleicher, der die Veranstaltung im Vorfeld zur anstehenden Europawahl organisierte. Neben dem Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Saulgau, Richard Striegel und Landrätin Stefanie Bürkle war auch Annette Ruess von der Bürgerinitiative Pulse of Europe beeindruckt über die Anzahl der Teilnehmer. Karl-

Heinz Bleicher begründete in seiner Pro-Europarede, dass sich weltweite Herausforderungen wie Klimawandel, Migration und Umweltschutz nur gemeinsam lösen lassen.

Auch die Teilnehmer der Aktion hatten die Möglichkeit eine Stellungnahme zu Europa abzugeben. "Europa ist mir wichtig, weil..." "...man hier in Frieden und Freiheit leben kann." oder "...hier ohne Grenzkontrollen reisen kann." - waren beispielsweise Statements der Besucher. Neben den musikalischen Umrahmungen verschiedener Ensembles, brachten Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums Altshausen ihre Gedanken zu Europa in Form eines Gedichts ein. Zum Abschluss der Aktion stimmten alle Musiker sowie die Chöre vom Oberschwäbischen Chorverband gemeinsam mit allen Teilnehmern die Europahymne an.



© REMO e.V.

REMO hatte bei der Veranstaltung gemeinsam mit der >> [Nachbar-LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben](#) einen Informationsstand, um über die Projekte und Möglichkeiten zu berichten, die durch europäische Fördergelder im Ländlichen Raum umgesetzt werden können.

Stadtradeln Bad Saulgau

Deutschlands größte Fahrradkampagne mit bundesweit bereits 1.010 teilnehmenden Kommunen für das Jahr 2019 - das Stadtradeln. Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Ziel der Kampagne ist die Aufmerksamkeit für Klimaschutz und eine vermehrte Radförderung in den Kommunen. Stadtradeln ist als Wettbewerb konzipiert.

Auch in diesem Jahr wird die REMO-Kommune Bad Saulgau wieder beim Stadtradeln dabei sein. Vom 24. Juni bis 14. Juli 2019 sollen so viele Fahrradkilometer wie möglich gesammelt werden. Teilnehmen können Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Familien oder Privatpersonen, die in Bad Saulgau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Bad Saulgau geht in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit den Städten Mengen und Sigmaringen an den Start. Gesammelt werden die Radkilometer allerdings für jede Stadt separat. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung soll es dennoch geben. Am 24. Juni 2019 findet eine kleine Sternfahrt statt. Von Sigmaringen und Bad Saulgau werden zwei Radgruppen in Richtung Mengen radeln. Die Mengener Radfahrer fahren den Gruppen jeweils entgegen, bevor dann die gemeinsame Rückfahrt zum Rathaus nach Mengen erfolgt. Hier ist ab 17 Uhr für eine Bewirtung zur Stärkung der Radelnden gesorgt.

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Spatenstich Bahnhofsteigpunkt Hoßkirch-Königsegg

Ende April erfolgte der Spatenstich für das LEADER-Projekt "Neubau Bahnhofsteigpunkt Hoßkirch-Königsegg mit Info-Pfad Bahnhof und "Altstadt"-Geschichte Hoßkirch". Auf der Räuberbahnstrecke zwischen Aulendorf und Pfullendorf hält der Freizeitzug bisher in den Ortschaften Altshausen, Ostrach, Burgweiler und Pfullendorf. Ab diesem Sommer soll es für die Fahrgäste in Hoßkirch einen weiteren Stopp geben.

Mit der Haltestelle Hoßkirch Königseggsee soll den Touristen eine weitere direkte Anreisemöglichkeit zum Seebad, zum Pfrunger Ried und zum Schloss Königseggwald ermöglicht werden. Einheimische erhalten eine verbesserte Anbindung an die Städte und Ortschaften entlang der Bahnstrecke oder zum Bahnknotenpunkt Aulendorf. Vorgesehen sind der Neubau eines 50 Meter langen Bahnsteigs mit Info-Stele und Sitzbank sowie die Errichtung eines bahnhistorischen Infopfades zwischen dem Bahnhofsteigpunkt und der Ortsmitte von Hoßkirch. Die Fertigstellung des Bahnhofs soll im Laufe des Sommers erfolgen.

Seit 1. Mai fahren die beliebten roten Freizeitzüge wieder an den Sonn- und Feiertagen durch die oberschwäbische Landschaft. An den Fahrtagen finden zahlreiche Veranstaltungen statt, wie beispielsweise die Mitfahrt des Räubernachkommens Max Elsässer, der die Fahrgäste zu spannenden Geschichten und Liedern von Räuberbanden einlädt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Fahrtagen rund um die Räuberbahn gibt es >> [hier](#).

Aufführungen Freilichtschauspiel "Schwarzer Vere"

Wäre er nicht im Ehinger Tor Turm in Biberach vom Blitz erschlagen worden, würde sich heute kaum noch jemand an ihn erinnern – Franz Xaver Hohenleiter. Auch bekannt als „der schwarze Vere“ war Hohenleiter über mehrere Monate der Anführer einer gefürchteten Räuberbande in Oberschwaben. Im Juli 2019 führt der Theaterverein Riedhausen das Freilichtschauspiel Xaver Hohenleiter der „Schwarze Vere“ auf. In der Ortsmitte von Riedhausen, zwischen Kirche und Pfarrscheuer, wird im Freilichtschauspiel jene Zeit lebendig werden, in der durch Kriege und Naturkatastrophen Hunger und Armut den Alltag beherrschten und in der viele Menschen auswanderten oder aber, wie Franz Xaver Hohenleiter und seine Bande, zu Räubern wurden, um zu überleben. Der Theaterverein Riedhausen hat das Freilichtschauspiel als LEADER-Projekt eingereicht und wird mit zahlreichen Schauspielern und Statisten das Freilichtschauspiel durch humorvolle und berührende Szenen für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Die Aufführungen vom 18.-21. Juli 2019 sind bereits ausverkauft, allerdings gibt es für die Generalprobe am Mittwoch, 17. Juli noch >> [Restkarten](#). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie >> [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN

Andere Förderprogramme:

Nicht-investive Städtebauförderung: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert im Rahmen der nichtinvestiven Städtebauförderung (NIS) den sozialen Zusammenhalt und die Integration in den Quartieren mit maximal 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Es können beispielsweise Projekte zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, zur Integration von Migrantinnen und Migranten sowie zur Inklusion von

Menschen mit Behinderung bezuschusst werden. Städte und Gemeinden können zwischen drei Zuwendungsarten wählen: Verfügungsfonds, Quartiersmanagement oder sonstige nichtinvestive Einzelprojekte. Innerhalb eines Sanierungsgebiets können derzeit maximal 100.000 € für einen Zeitraum von fünf Jahren gewährt werden. Weitere Informationen zur nichtinvestiven Städtebauförderung gibt es >> [hier](#).

Streuobstpreis 2019: Baden-Württemberg verfügt über die größten zusammenhängenden Streuobstbestände Europas. Die Kombination der Obstbäume mit der Nutzung des darunterliegenden Grünlandes macht Streuobstwiesen zu einem wichtigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Bewirtschafter von Streuobstwiesen sollen daher unterstützt werden, um die einzigartige Kulturlandschaft und die Biodiversität erhalten zu können. Unter dem Motto „Artenreiches Grünland – Die Farben unserer Streuobstwiese“ schreibt das Land Baden-Württemberg den Streuobstpreis 2019 aus. Der Fokus liegt dabei auf der artenfördernden Unterwuchsnutzung auf den Streuobstwiesen. Bewertet werden neben der Pflege und Nutzung des Unterwuchses insbesondere auch die Schaffung von artenfördernden Strukturen sowie die Nutzung und Verwertung des Obstes. Gruppen von mindestens drei Personen, Vereine, Verbände, Gemeinden, Streuobstinitiativen, Schulen und Kindergärten können sich bis zum 31.08.2019 um den mit 3.000 € dotierten Streuobstpreis bewerben. Der Preis wird von einer Expertenjury aus Landwirtschaft und Naturschutz in der Regel an drei PreisträgerInnen verliehen. Weitere Informationen zum Streuobstpreis finden Sie >> [hier](#).

Veranstaltungshinweise:

- >> [29. Mai 2019: Mitgliederversammlung Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. \(öffentlich\)](#)
- >> [02. Juni 2019: Projekteröffnung Generationenplatz Einhart](#)
- >> [08. Juni 2019: Backtag Ringgenweiler](#)
- >> [24. Juni 2019: Start Stadtradeln Bad Saulgau](#)
- >> [27. Juni 2019: Erlebnisführung Ostrach](#)
- >> [02. Juli 2019: Auswahl Sitzung LEADER-Steuerungskreis](#)
- >> [17. Juli 2019: Generalprobe Freilichtschauspiel - Xaver Hohenleiter der "Schwarze Vere"](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertschwende, d.steiner@wolpertschwende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHR ANSPRECHPARTNER

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)